

Beschlussvorlage 2014/1937		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 11/952-1	Datum 02.04.2014	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreistag	Sitzungsdatum 14.04.2014	
Top Nr. 5		
Betreff		
Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Verbesserung der kindernotfallmedizinischen Versorgung im Landkreis Pfaffenhofen (B)		

Sachverhalt/Begründung

Um die kindernotfallmedizinische Versorgung im Landkreis Pfaffenhofen zu optimieren, beantragt die FDP Fraktion mit Schreiben vom 17.01.2014 die Bereitstellung von jährlich 25.000,00 € (Obergrenze). Das entsprechende E-Mail ist als Anlage beigefügt.

Die Summe ist gedacht zur Anschaffung kindernotärztlicher Ausrüstung in den Rettungsfahrzeugen, falls dies nötig sein sollte. Ebenfalls sollen mit dem Geld Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen, sowie Aufwandspauschalen für die Notärzte und die am kassenärztlichen Notdienst teilnehmenden Ärzte in der Kindernotfallmedizin, finanziert werden.

Zum Antrag der FDP Fraktion wurde von der Geschäftsführung der Ilmtalklinik GmbH vorgeschlagen, die Aus- und Fortbildung von Notärzten in der Mitgliederversammlung des Vereins „Leben retten“ zu diskutieren und die Finanzierung aus Vereinsmitteln sicher zustellen.

Seitens der BRK-Leitung Rettungsdienst wurde erklärt, dass alle Rettungswagen in der Region 10 gleich ausgestattet sind und einen speziellen Kindernotfallkoffer mitführen. Der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes Pfaffenhofen bespricht sich insofern mit den übrigen Leitern in der Region 10 und stimmt einen möglichen Ausrüstungsbedarf ab, der dann an die BRK Rettungsdienstleitung gemeldet wird. Spezielle Rückhaltesysteme und Beatmungsgeräte sowie Medikamente für Kinder seien in den Fahrzeugen vorhanden. Aktuell liegen keine detaillierten Anforderungen vor.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

- Gesamteinnahmen in Höhe von €
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Saldo €

<input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u> Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u> Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

An die Kassenärztliche Vereinigung soll ein Prüfauftrag erfolgen, ob hinsichtlich des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes ein Fortbildungsbedarf in Sachen Kindernotfallmedizin besteht.

Anlagen: 1 E-Mail vom 17.01.2014

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf